

Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:
Bürgermeisteramt
79423 Heitersheim
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Jürgen Ehret
Für den übrigen Inhalt:
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle
Postfach 1254
78329 Stockach
Telefon 0 77 71/93 17-11
Telefax 0 77 71/93 17-40
info@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 43
Freitag, 14. Dezember 2007
Nummer 50

INHALT

Abfallverwertung / Termine
Dienstbereitschaft / Notruf
Benefizkonzert
Malteser Fanfarenzug
Männergesangverein
Bürgerverein Gallenweiler
Blutspendenaktion
Amtliche Bekanntmachungen
Straßensperrung
Mitteilungen
Ampelanlage abgelehnt
Abfallkalender 2008
Jahresendabrechnung Wasser und
Abwasser
Standesamtliche Mitteilungen
Wochenmarkt
Tipps der Freiwilligen Feuerwehr
Landesfamilienpass 2008
Angebot für Menschen mit Behinde-
rungen
Kirchliche Nachrichten
Kath. Kirchengemeinde
Ev. Kirchengemeinde
Malteserschlosskirche
Schulnachrichten
Grund- und Hauptschule
Johanniter Realschule
Malteserschlossschule/Johanniter
Realschule
Jugendmusikschule
Volkshochschule Südlicher Breisgau
Vereinsmitteilungen
Akkordeonorchester
Förderkreis Kinderbetreuung
Kleinkaliber-Schützenverein
Altenwerk
Malteser Fanfarenzug
SOS werdende Mütter, Schachclub
Tukolere Wamu
Turnverein Heitersheim
VdK
Sonstiges

Weihnachtsmarkt der Künstler und Kunsthandwerker im Malteserschloss am Sonntag, 16.12.2007, 11 - 18 Uhr

Der Weihnachtsmarkt der Künstler und Kunsthandwerker geht nun schon in sein 11. Jahr. Ein Markt, der sich auf Grund der hohen Qualität der Anbieter und durch sein einmaliges Ambiente doch sehr gegen die Vielzahl anderer Weihnachtsmärkte unterscheidet. Am Anfang galt er als absoluter Geheimtipp unter diesen Märkten. Die Mundwerbung einerseits und die immer größer werdenden Besucherzahlen andererseits ließen ihn schnell zu einem Publikumsmagneten werden, der aus dem Veranstaltungskalender der Stadt Heitersheim heute nicht mehr wegzudenken ist. Die Autonummern auf den Parkplätzen beweisen, wie ein großes Einzugsgebiet dieser Markt mittlerweile hat. Das angrenzende Frankreich oder die Schweiz sind sehr gut vertreten, und sehr viele Besucher kommen aus überregionalen Entfernungen, um diesen Markt zu erleben. Immer größer wird die Zahl der Künstler und Kunsthandwerker, die sich jedes Jahr um einen Standplatz auf diesem Markt bewerben.



Es dürfen nur Künstler und Kunsthandwerker ausstellen, die ihre Produkte und Exponate selbst herstellen. Filzarbeiten, Keramik, Holzarbeiten, Hüte, Glasbläserkunst, Tiffanyarbeiten, Stahlskulpturen, Holzskulpturen, Teddybären, Seidenmalerei, Schmuck und vieles mehr sind zu bestaunen und zum Kauf angeboten.

Sie bieten eine künstlerische Vielfalt, die auf so einem hohen Niveau woanders kaum zu finden sein wird. Das Originelle, das Individuelle und das Handwerkliche sind es, was die Besucher an diesem Markt so fasziniert.

Wer noch etwas Ausgefallenes zum Weihnachtsfest sucht hat hier viele Möglichkeiten in allen Preislagen.

Am 16.12.2007, 3. Adventssonntag, ist der Markt im hinteren Schlosshof vom Malteserschloß von 11 bis 18 Uhr für die Besucher geöffnet. Für das leibliche Wohl sorgen in bewährter Weise die Caritaswerkstätte und die Malteserschloßschule.



Private Sperrmüll-Anlieferung

Di. u. Do.: 15-18 Uhr u. Sa.: 8-12 Uhr
bei der TREA, Telefon 50 79-1 22

(nur mit Sperrmüllkarte)

- Restmüll:** Mittwoch, 19.12.2007
- Papiertonne:** Mittwoch, 19.12.2007
- Biotonne:** Donnerstag, 27.12.2007
- Gelber Sack:** Freitag, 28.12.2007
- Weihnachtsbaumsammlung:**
Samstag, 12.01.2008
- Schadstoffsammlung:**
Samstag, 19.01.2008
- Papiersammlung:**
Samstag, 08.03.2008



- 1 Telefonbank (Eiche rustikal)
- 1 Garderobenschrank
- Telefon 45 08

Interessenten an den o.g. Gegenständen wenden sich bitte an die Schenker (nicht nach 20.00 Uhr oder sonntags). Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht.

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies bei der Stadtverwaltung, Sekretariat, Telefon 4 02-21, zur Veröffentlichung mitteilen. Annahmeschluss ist jeweils Dienstag, 12.00 Uhr.



Bitte beachten!

Am 24.12.2007 (Heilig Abend)

und

am 31.12.2007 (Silvester)

bleibt das Rathaus geschlossen.

NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

TELEFON	ARZT	TIERARZT	APOTHEKEN
Feuerwehr Notruf 112 Kommandant Hagenbach privat 07634/3201 Dienst 07634/402-25 Polizei Notruf (Überfall, Verkehrsunfall) 110 Polizeiposten Heitersheim 07634/50 71-0 (Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr) Unfallrettungsdienst Krankenwagen (ohne Vorwahl) 19222 DRK Bereitschaft 2764 DRK-Rettungshundestaffel 0761/8 85 08 22	Der ärztliche und kinderärztliche Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten zu erreichen: Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr; Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr; Sa. + So. + feiertags: 8.00 - 8.00 Uhr Telefonnummer: 01805/1 92 92-3 00 <hr/> <p style="text-align: center;">ZAHNARZT</p> <hr/> Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3 22 25 55-40	Dr. Schmitz/Dr. Teller Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585 Tierärztlicher Notdienst Markgräflerland: Tel. 07631/36536 <hr/> <p style="text-align: center;">APOTHEKEN</p> <hr/> Der Apothekendienst beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des folgenden Tages! 14.12.2007 Breisgau-Apotheke Kirchhofen 15.12.2007 Schwarzwald-Apotheke Bad Krozingen 16.12.2007 Faust-Apotheke Staufen 17.12.2007 Bad-Apotheke Bad Krozingen 18.12.2007 Hardt-Apotheke Hartheim Trudpert-Apotheke Münstertal	19.12.2007 Stadt-Apotheke Staufen 20.12.2007 Paracelsus-Apotheke Bad Krozingen 21.12.2007 Kirchberg-Apotheke Kirchhofen 22.12.2007 Rebland Apotheke Schallstadt 23.12.2007 Zollmatten-Apotheke Heitersheim 24.12.2007 Batzenberg-Apotheke Schallstadt 25.12.2007 Malteser-Apotheke Heitersheim 26.12.2007 Katharina Barbara Apotheke Sulzburg Schneckental-Apotheke Pfaffenweiler

Weitere wichtige Anschlüsse

Bürgermeisteramt 07634 /4020 Gas 0180/2 76 77 67 Energiedienst Netze GmbH Service-Nummer 0180 1 605050 Störungs-Nummer 0180 1 605044 Wasser 07634/40215 oder 07634/1472 Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40 DRK-Sozialdienst 07631/180551 DRK-Pflegedienst 07631/1805-56 Dorfhelferin 07634/2395 Telefonseelsorge 0800/1110111 Essen auf Rädern 07633/8404 Hebamme (Frau Frick Binder) 07633/7810 (Frau Philipp) 07634/35107 Frau Schmidle 07634/507095 SOS werdende Mütter e.V. Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56 Pfarrämter (evangelisch) 07634/552043 (katholisch) 07634/551615	Sozialstation Südl. Breisg. 07633/12219 Hospizgruppe Südl. Breisgau 07633/69 59 Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Bismarckstraße 3-5 79379 Müllheim 0761/21 87 27 11 Integrationsfachdienst Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber Holzmarkt 8, 79098 Freiburg, Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50, ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung Anruf-Sammel-Taxi Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihrer Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00 Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer Anmeldung ab. Weitere Infos und Anmeldung unter: Telefon 07634/31 34	TREFFPUNKT DER AL ANON-Angehörigen-Gruppe ab KW 1: Montag, 20.00 Uhr, Kath. Gemeindehaus St. Alban, Bad Krozingen Offenes Meeting für Interessierte und Angehörige Jeden 1. Montag im Quartal TREFFPUNKT DER ANONYMEN ALKOHOLIKER Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum, Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7 Informations- u. Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen Tel.: 07634/5 04 98 57 Staufener Tafel e. V. Markgräflerland Bahndammweg 3, Bad Krozingen Mo. + Di.: 16.00 - 17.30 Uhr Do. + Sa.: 9.30 - 11.00 Uhr
---	---	--

Evangelische Kirchengemeinde Heiterheim

Benefizkonzert

zu Gunsten der Kirchturmsanierung



"Machet die Tore weit"
Festliche Musik zum Advent

15. Dezember 2007, 19.00 Uhr
Evangelische Kirche Heiterheim

Bernd Stepputtis, Berlin
Tenor

Eberhard Freiwald, Berlin
Orgel, Flöte, Klavier

Musik von Johann Sebastian Bach,
Georg Friedrich Händel, Josef Rheinberger,
Peter Cornelius, Gabriel Fauré

Eintritt frei



Sonntag, 16. Dezember 2007*

Die Veranstaltung findet auf dem Lindenplatz in Heiterheim statt.

Ab 18⁰⁰ Uhr
wird der Malteser-Fanfarenzug
Heiterheim weihnachtliche Klänge
ertönen lassen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei!

Für genügend Wärme von Innen
sorgen Glühwein, Kinderpunsch,
heiße Würste und Waffeln.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen,
weihnachtseinstimmenden Abend und
Ihr zahlreiches Erscheinen!

Malteser - Fanfarenzug Heiterheim e. V.



Männergesangverein 1841 Heiterheim e.V.

Einladung

zum Konzert zur Weihnacht

Samstag, den 22. Dezember 2007

19.00 Uhr

Festhalle Heiterheim

Kinderchor „Die wilden Noten“
Leitung Daniela Fünfgeld

Jugendchor „Young Voices“
Leitung Isabella Waitzinger

Männerchor
Chor Intermezzo
Gastchor „La Courage“, Freiburg
Leitung Petra Buroschek

Stimmungsvolle Lieder aus aller Welt vorgetragen von
drei Sängergenerationen!

Eintritt 6 €



Bürgerverein Gallenweiler



Konzert

mit dem

Quintett „Windspiel“

Werke von: Franz Lachner, Claude Debussy,
Antonin Dvorak, Eugene Bozza

Mitwirkende:

Bläserquintett: Kirsten Lin, Flöte, Barbara Heinicke, Oboe,
Helen Maier, Fagott, Jürgen Markwart, Klarinette,
Volker Bucher, Horn, und das
Duo „Tenbusch-Augustin“, Klarinette und Marimbaphon

Sonntag, 6. Januar 2008

19.00 Uhr

Bürgerhaus Gallenweiler

Abendkasse: 10 Euro

Blutspendeaktion

100ste Aktion und 20.000ster Spender
in Heiterheim

Dienstag, 8. Januar, 14.15 - 19.30 Uhr

Heiterheim Festhalle

Jeder Spender erhält ein kleines Dankeschön!



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Straßensperrung der Hauptstraße und Hefegasse

am Sonntag, 16.12.2007, anlässlich des Weihnachtskonzerts des Malteserfanfarenzugs

Anlässlich des vom Malteserfanfarenzug veranstalteten Weihnachtskonzerts am Sonntag, 16.12.2007, werden die Hauptstraße und die Hefegasse gesperrt. Die Sperrung erfolgt von 16.00 bis ca. 22.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung!!!



MITTEILUNGEN

Ampelanlage vom Landratsamt abgelehnt

Die Eltern vom Kindergarten St. Johannes in Heitersheim wissen, was sie sich zu Weihnachten wünschen: Mehr Sicherheit für ihren Nachwuchs. Zu viele gefährliche Situationen hat es in den letzten Jahren schon am Zebrastreifen in der Eisenbahnstraße gegeben. Der erste Antrag auf eine Lichtzeichenanlage mit Druckknopf wurde vom Landratsamt abgelehnt. Das will man so nicht akzeptieren. Deshalb hat die Elternbeiratsvorsitzende Gaby Schaber die Initiative ergriffen und jüngst auf eigene Faust eine Zählung der Fahrzeuge und Fußgänger zwischen 7 Uhr und 19 Uhr organisiert. In dieser Zeit wurden 465 Fußgänger und 4151 Fahrzeuge registriert. Im Schnitt waren das je Stunde 39 Fußgänger und 346 Fahrzeuge. Zu den Hol- und Bringzeiten des Kindergartens wurden sogar 373 Fahrzeuge in der Stunde gezählt. Die Ergebnisse des Landratsamtes wurden damit weit übertroffen. Die Behörde hatte für ihre Erhebungen den 11. Juli, einen Mittwoch, ausgewählt. Abgesehen davon, dass in den Sommerwochen bereits einige im Urlaub weilen, ist der Mittwoch kein stark frequentierter Aktionstag bei Aldi und am Nachmittag der Kindergarten geschlossen. Doch nicht allein Statistiken beunruhigen die Eltern. Gefährlich sei die Dreistigkeit vieler Autofahrer, so Gaby Schaber, die den Zebrastreifen ignorieren und nicht anhalten. Auch nicht bei Müttern oder Vätern mit Kindern, die immer wieder zu akuten Gefährdungen führe. Wer mit seinem Fahrzeug langsam mache und stehen bleibe, werde oft von schnellen Zeitgenossen links überholt. Nicht selten mit überhöhter Geschwindigkeit. Hinzu kommt eine weitere Unfallgefahr am Morgen und am Spätnachmittag in den Wintermonaten, wenn die Straßenlampen nicht mehr oder noch nicht brennen. Verschärft wird sie durch Pkws, die in unmittelbarer Nähe des Zebrastreifens parken und anderen Fahrern die Sicht versperren. Vor allem kleine Kinder werden dann leicht übersehen. Zudem haben es viele Fahrer in der Eisenbahnstraße eilig.

Grund dafür ist der Bahnhof. Züge warten nicht und die Parkplatzsituation ist tagsüber problematisch. Die 246 Park- und Ride-Plätze reichen längst nicht mehr aus, weshalb die Stadt noch 120 weitere ausbauen will. Die immer dichtere Taktung der Züge macht die Anbindung attraktiv, erhöht aber auch das Verkehrsaufkommen zum und vom Bahnhof. Zu den Parkern addieren sich noch die Hol- und Bringfahrten. Das jüngste Wohngebiet an der Bahn und die neue Familienwohnanlage der Familienheim sowie eine weitere Mischgebietsfläche, die mittelfristig einer Bebauung zugeführt werden soll, lassen künftigen Verkehrszuwachs erwarten. Eine Verkehrsuntersuchung von 2006 errechnete für die Eisenbahnstraße aktuell 3600 Fahrzeuge am Tag und prognostiziert bis 2015 einen Anstieg auf 4200. Die Zählung des Elternbeirats kommt dem bereits sehr nahe. Leiterin Margarete

Schmidt hat rund 90 Kinder im St. Johannes-Kindergarten, von denen viele mit Eltern und Geschwistern die Eisenbahnstraße queren. Dazu kommen Schüler, Anlieger, aber auch Kunden vom Aldi und dem Blumenmarkt Kaltenbach. Verstehen kann auch Schmidt nicht, dass in der Johannerstraße wegen einem Neubaugebiet eine zweite Druckknopf-Ampelanlage installiert wurde. Dabei haben Schüler bis zu 15 Wochen im Jahr Ferien. Der Kindergarten St. Johannes kennt aber nur höchstens 28 Schließtage und die reduzieren sich nochmals, weil hier die Ferienbetreuung der Heitersheimer Kindergärten stattfindet. „Es ist immens wichtig, diese Gefahrenstelle für unsere Kinder zu entschärfen“, betont die Kindergartenleiterin. Und Bürgermeister Jürgen Ehret hat versprochen, den Antrag nachhaltig zu unterstützen.



Eine akute Gefahrenstelle sieht der Elternbeirat des St. Johannes-Kindergartens in Heitersheim in dem Zebrastreifen auf der Eisenbahnstraße. Eine Druckknopf-Ampel soll ihrer Meinung nach die Situation entschärfen. Das Landratsamt hat einen ersten Antrag jedoch abgelehnt.

SABINE MODEL

Wochenmarkt

Der Wochenmarkt auf dem Lindenplatz findet in diesem Jahr noch vier Mal statt:

- Samstag, 15. Dezember 2007, 8 – 12 Uhr
- Samstag, 22. Dezember 2007, 8 – 12 Uhr
- Montag, 24. Dezember 2007, 8 – 12 Uhr
- Samstag, 29. Dezember 2007, 8 – 12 Uhr

An Silvester findet kein Markt statt



Verteilung der Abfallkalender 2008

An diesem Wochenende werden Abfallkalender für das kommende Jahr verteilt. Oft werden die Kalender versehentlich als Werbematerial weggeworfen. Wir möchten Sie daher bitten, darauf zu achten, dass Sie den Inhalt Ihres Briefkastens sorgfältig prüfen. Sollten Sie aus Versehen keinen erhalten haben, liegen bei der Stadtverwaltung weitere Exemplare aus. Den Abfallkalender finden Sie auch in Internet: www.breisgauhochschwarzwald.de.

Bitte beachten Sie, dass sich in einigen Gemeinden die Abfuhrtage geändert haben! Ein Blick auf den Abfallkalender lohnt sich also.

Die Sperrmüllkarten für das Jahr 2008 werden Ihnen Anfang des Jahres mit dem Gebührenbescheid zugeschickt. Eine Bestellung der Sperrmüllabfuhr im nächsten Jahr ist nur möglich, wenn Sie Ihr Buchungszeichen auf der Karte eintragen.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Abfallberatung wenden Tel.: **01802/25 46 48**, E-Mail: alb@lkbh.de

➔ Erinnerung - Jahresendabrechnung Wasser und Abwasser

In den letzten Tagen wurden die Stände der **städtischen Wasserzähler** für die Jahresendabrechnung 2007 durch Bedienstete der Stadt abgelesen. Überall dort, wo niemand angetroffen wurde, haben unsere Mitarbeiter eine vorgedruckte Antwortkarte im Briefkasten hinterlegt, auf der der betreffende Eigentümer bzw. Mieter seinen Namen und seine Anschrift sowie den selbst abgelesenen Wasserzählerstand eintragen kann.

Bitte geben Sie die ausgefüllte Karte möglichst umgehend an das Bürgermeisteramt zurück (Briefkasten Hauptstr. 9 oder per Post). Sie können uns den Zählerstand natürlich auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 07634/4 02-26, schriftlich über die Fax-Nr. 07634/4 02-34 oder per E-Mail unter michaela-ginter@heitersheim.de mitteilen. Im Internet steht Ihnen außerdem unter www.heitersheim.de für die Wasserzähler-Selbstablesung ein Formular zur Verfügung.

Sollten wir Ihren Zählerstand nicht **spätestens 21.12.2007** erhalten, müssen wir leider eine Verbrauchsschätzung vornehmen.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung.

Ihre Stadtverwaltung

Standesamtliche Nachrichten

für den Monat November 2007

- **Geburten:**
Keine

- **Eheschließungen:**
29.11.2007

Rico Barkowski und Carmen Martin, beide wohnhaft in Heitersheim

- **Sterbefälle:**
15.11.2007

Bernhard Jäger, wohnhaft in Heitersheim, Zollmattenstr. 11, 57 Jahre

Expertentipp der Freiwilligen Feuerwehr Heitersheim

Alle Jahre wieder kommt die Feuerwehr

Bald ist Weihnachten. Für viele ein Fest der Freude und Besinnlichkeit. Für so manchen aber auch ein Fest voller Angst und Schrecken, oft sogar mit schlimmen Folgen. Nur eine kleine Unachtsamkeit und schon steht das Symbol der Festlichkeit in hellen Flammen. Damit aus Ihrem Weihnachtsfest kein Weihnachtsfeuer wird, hier einige Tipps der Freiwilligen Feuerwehr Heitersheim:

- Kaufen Sie den Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Fest und achten Sie darauf, dass er nicht nadelt.
- Bewahren Sie ihn bis zu den Festtagen möglichst im Freien auf.
- Achten Sie auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu leicht brennbaren Materialien wie Vorhängen und Gardinen.
- Sofern Sie Wachskerzen bevorzugen, befestigen Sie diese so, dass andere Zweige nicht Feuer fangen können; verwenden Sie Kerzenhalter aus feuerfestem Material.
- Zünden Sie die Kerzen von oben nach unten an; in umgekehrter Reihenfolge löschen.
- Stellen Sie für den Fall eines Falles Löschmittel griffbereit. Es genügt auch ein Eimer Wasser.
- Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt; Eltern sollten auf ihre Kinder achten.
- Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge an einem vor Kindern sicheren Platz auf.
- Kinder sollten nur unter Anleitung von Erwachsenen mit Streichholz und Feuerzeug umgehen.

Landesfamilienpass 2008

Die Gutscheinkarten 2008 zum Landesfamilienpass sind da.

Der berechtigte Personenkreis (näheres dazu siehe unten) kann mit der Gutscheinkarte 2008 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses insgesamt 24 Mal im Jahr 2008 die Staatlichen Schlösser und Gärten und die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen. Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein einzulösen.

Die speziell bezeichneten Gutscheine Kunsthalle Baden-Baden, Museum für Naturkunde Karlsruhe, Museum für Naturkunde Stuttgart, Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Staatsgalerie Stuttgart, Linden-Museum Stuttgart, Kunsthalle Karlsruhe, Württembergisches Landesmuseum Stuttgart, Archäologisches Landesmuseum Konstanz, Landesmuseum für Technik und Arbeit Mannheim, Schloss Heidelberg und Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe berechtigen zum **einmaligen** kostenfreien Eintritt.

Die Gutscheine „Wilhelma“, „Blühendes Barock“ und „Deutschordensmuseum Bad Mergentheim“ berechtigen zu einem ermäßigten Eintritt. Der Gutschein „Wilhelma“ berechtigt in der Zeit vom 01.03. - 31.10.2008 (Hauptsaison) zum Erwerb einer Familienkarte im jeweils gültigen Abendtarif anstelle des Normaltarifs. In der Zeit davor und danach gilt der ermäßigte Wintertarif (hier gibt es also keine zusätzliche Ermäßigung mit dem Landesfamilienpass). Mit dem Gutschein „Blühendes Barock“ erhalten Passberechtigte eine Familien-Eintrittskarte zum Sonderpreis von 10,00 Euro. Die Saison des Blühenden Barocks beginnt am 14.03.2008 und endet am 02.11.2008. Das Deutschordensmuseum Bad Mergentheim gewährt bei Vorlage des Gutscheins eine Ermäßigung in Höhe von 30 % gegenüber dem regulären Eintrittspreis.

Die anderen Schlösser, Gärten und Museen können mit den neun Gutscheinen „Sonstiges Objekt“ - **auch mehrfach im Jahr** - kostenfrei besucht werden. Keine Gültigkeit haben die Gutscheine bei Objekten, die in der Broschüre „Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg - Öffnungszeiten/Preise 2007/2008“ mit „!“ gekennzeichnet sind. **Bei Sonderveranstaltungen in den Landeseinrichtungen kann es ebenfalls möglich sein, dass der Landesfamilienpass nicht anerkannt wird.**

Ohne besonderen Gutschein, nur gegen Vorlage des Landesfamilienpasses können das Museum Oberrheinische Narrenschau in 79341 Kenzingen, das Schloss Waldburg in 88289 Waldburg, das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach in 88427 Bad Schussenried-

Kürnbach, das Schmuckmuseum in 75173 Pforzheim, das Schiller-Nationalmuseum sowie das Literaturmuseum der Moderne in 71673 Marbach a.N., das Naturkundliche Bildungszentrum in 89073 Ulm, die Kraichtaler Museen in 76703 Kraichtal sowie die meisten Gedenkstätten in Baden-Württemberg kostenfrei besucht werden. Darüber hinaus können die Familienpassinhaber an der historischen Stadtführung in 73728 Esslingen (Donnerstagsführung, 17 Uhr) sowie an den Stadtführungen in 74354 Besigheim kostenfrei teilnehmen.

Das Ravensburger Spieleland gewährt Landesfamilienpassinhabern einen ermäßigten Eintritt. Das SEA LIFE in Konstanz gewährt Inhabern eines Landesfamilienpasses einen um 30 % ermäßigten Eintritt auf die jeweiligen Eintrittspreise.

Bitte beachten Sie, dass die Broschüre „Staatliche Schlösser und Gärten“ sowohl für 2007 als auch für 2008 Gültigkeit besitzt. Das bedeutet, dass die Familien, die bereits mit der Gutscheinkarte 2007 eine Broschüre erhalten, im Jahr 2008 keine neue erhalten werden.

Berechtigter Personenkreis:

1. Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
2. Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
3. Familien mit einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind

Die Landesfamilienpässe (soweit nicht von Vorjahren bereits vorhanden) und die Gutscheine können beim Bürgermeisteramt Heitersheim -Zimmer A 14- abgeholt werden.

Ihre Stadtverwaltung

MilchCafé - Mitten im Leben Caritas Heitersheim

Neues Angebot für Menschen mit Behinderungen

Der Caritasverband Freiburg-Stadt erweitert sein Angebot für Menschen mit Behinderungen in Heitersheim. Ab sofort hat das sog. MilchCafé, abgeleitet von Mitten im Leben Caritas Heitersheim, in der Seniorenwohnanlage Klausengasse jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Das MilchCafé ist eines von vielen ambulanten Angeboten für Menschen mit Behinderungen Heitersheim. Die ambulanten Dienste des Caritasverbandes Freiburg-Stadt sind in Heitersheim umgezogen und ab sofort erreichbar in den neuen Räumlichkeiten Im Stühlinger 14. Dort ist nun auch die Ansprechstelle für das Be-

treute und Begleitete Wohnen, die Partnervermittlung Herzessache.net sowie die Informations- und Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen. Dort kann man sich auch über das neue MilchCafé sowie weitere Freizeitangebote und offenen Treffs für Menschen mit Behinderungen informieren.

Informationen bei: Ambulante Dienste: Tel. 07634/50 67 66, Betreutes-Wohnen-Heitersheim@Caritas-Freiburg.de, Informations- und Beratungsstelle: Tel. 07634/5 04 98 57, Behindertenhilfe-Beratung@Caritas-Freiburg.de



Katholische Kirchengemeinde Heitersheim

Samstag, 15. Dezember

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Wortgottesdienst

Sonntag, 16. Dezember - 3. Adventssonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kelchkommunion; Familiengottesdienst

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Buggingen:

19.00 Uhr Bußfeier

Dienstag, 18. Dezember

18.30 Uhr Rosenkranz zur Muttergottes von Schönstatt

Mittwoch, 19. Dezember

06.30 Uhr Morgengebet im Pfarrsaal

19.00 Uhr *im Friedrich-Schäfer-Haus:*

Stille Anbetung

Donnerstag, 20. Dezember

08.30 Uhr Ökumenischer Gebetsgottesdienst der Grund- und Hauptschule Heitersheim

09.30 Uhr Wortgottesdienst der Frauen

17.00 Uhr *im Friedrich-Schäfer-Haus:*

Hl. Messe für Willi Sagawe

Freitag, 21. Dezember

07.35 Uhr Ökumenischer Gebetsgottesdienst der Realschule Klasse 8 - 10

19.00 Uhr **Rorate-Messe**; Hl. Messe in

einem besonderen Anliegen

Samstag, 22. Dezember

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 23. Dezember - 4. Adventssonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Bußfeier

Rorate-Messen

Tauet, Himmel, den Gerechten - singen wir im Advent und bitten Gott um Gerechtigkeit und Frieden für alle Menschen. Um unsere Bitten und unsere Hoffnung augenfällig darzustellen, feiern wir die Rorate-Messe bei Kerzenlicht. Bringe Sie bitte dazu eine Kerze mit Tropfschutz mit. Die Termine für die einzelnen Kirchorte finden Sie in der Gottesdienstordnung.

Kelchkommunion

Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen. Essen und Trinken in herzlicher Gemeinschaft hält Beziehungen lebendig. Das greift Jesus Christus auf und lädt uns ein zur Kommunion, d.h. zur Gemeinschaft mit ihm in den Zeichen von Brot und Wein. Trauen wir uns, Jesu Einladung ehrfürchtig und dankbar anzunehmen, wenn wir am 3. Adventssonntag wieder zur Kelchkommunion einladen.

Familiengottesdienst am 3. Advent

Am dritten Adventssonntag, 16. Dezember, wird die Eucharistiefeier in der Heitersheimer Pfarrkirche um 10.30 Uhr wieder als Familiengottesdienst gestaltet. Die Hl. Messe wird von einer Musikgruppe begleitet und möchte besonders für Familien mit Kindern eine Gelegenheit sein, sich gemeinsam auf Weihnachten vorzubereiten. Dazu sind alle herzlich eingeladen!

Nach dem Familiengottesdienst

am 3. Adventssonntag in der Heitersheimer Kirche bieten Ihnen Ministranten vor der Kirche Kinderpunsch und Kuchen an, für die Erwachsenen auch Glühwein. Dabei soll nicht nach Tarif abgerechnet werden. Über eine Spende freuen sich die Ministranten gewiss. Denn sie erhoffen sich davon einen Beitrag für eine gemeinsame Unternehmung.

Bußfeier

soll uns dazu führen, uns aus ganzem Herzen Gott zu zuwenden. Wir bitten Gott, dass er uns zu klarer Einsicht in unserem Leben helfe, uns unsere Sünden verzeihe und uns zu versöhntem Leben führe mit Gott, mit unseren Mitmenschen und mit uns selbst. Dabei lassen wir uns anregen von biblischen Aussagen, zu welchem Leben Gott uns Menschen geschaffen hat. In Buggingen ist die Bußfeier am 3. Adventssonntag, 16. Dezember, um 19.00 Uhr, in Heitersheim am 4. Adventssonntag, 23. Dezember, 19.00 Uhr.

Gemeinsames Morgengebet

halten wir im Advent im Pfarrhaus Heitersheim am Mittwoch, 19. Dezember, um 6.30 Uhr.

Nach dem Gebet frühstücken wir miteinander, damit jeder spätestens gegen 7.30 Uhr gestärkt an seine Arbeit gehen kann.

Die Kolpingfamilie Heitersheim

baut am Donnerstag, 20. Dezember, ab 19.00 Uhr in der Heitersheimer Kirche die Weihnachtskrippe auf. Handwerklich geschickte und geduldige Helferinnen und Helfer sind willkommen.

Adveniat

Unsere Weihnachtskollekte „Adveniat“ soll ein Beitrag zur Gerechtigkeit sein vor allem in den Armutsgeländen Lateinamerikas. Wir wissen doch: Geteilte Freude ist doppelte Freude. Dem nächsten Pfarrblatt wird eine Spendentüte beiliegen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heitersheim:

Montag bis Freitag 09.00 bis 11.00 Uhr
 Montag 14.00 bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr

**Ev. Kirchengemeinden
Heitersheim u. Gallenweiler****Gottesdienstanzeiger****Unsere Gottesdienste:****Sonntag, 16. Dezember**

18.00 Uhr Taizé-Gottesdienst mit Abendmahl Heitersheim Pfr. Zeller

**Kindergottesdienst:****Sonntag, 16. Dezember**

10.30 Uhr Kindergottesdienst Heitersheim

**Veranstaltungen im
Gemeindezentrum:****Montag, 17. Dezember**

17.00 Uhr Pfadfinder Meute Spinne (Jungen)

17.30 Uhr Pfadfinder Meute Biene (Mädchen)

18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Skorpion (Jungen)

Dienstag, 18. Dezember

17.00 Uhr Pfadfinder Meute Rotfuchs (Jungen)

18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Ameisenbär (Gemischt)

18.30 Uhr Pfadfinder Sippe Marienkäfer (Mädchen, 14-tägig)

19.30 Uhr Führerrunde (Stammesführung, 14-tägig)

20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige

Mittwoch, 19. Dezember

17.30 Uhr Krippenspielprobe in der kath. Kirche

20.00 Uhr Bläserkreis

Donnerstag, 20. Dezember

17.00 Uhr Pfadfinder Meute Schmetterlinge (Mädchen)

Freitag, 21. Dezember

19.00 Uhr Chorprobe

Samstag, 22. Dezember

10.30 Uhr Generalprobe Krippenspiel in der kath. Kirche

Bürozeiten Frau Ruh:

Montag bis Mittwoch und

Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

**Weltladen „Nadelöhr“
macht Weihnachtsferien**

In der Zeit vom 27. Dezember 2007 bis 6. Januar 2008 bleibt das „Lädle“ in der Hauptstraße 11 geschlossen. Am Hl. Abend haben wir noch bis 13.00 Uhr geöffnet.

Ab 7. Januar 2008 sind wir dann wieder für Sie da, mit einem neuen Konzept. Wir werden jeden Monat ein besonderes Produkt aus unserem Angebot herausgreifen und Ihnen vorstellen. Dieses Produkt wird dann den ganzen Monat über zu einem Sonderpreis angeboten.

Produkt des Monats Januar 2008 wird sein: Cape Pickle, eine delikate Vorspeise mit Feta und Oliven sowie die Gewürzmischung „Harissa“, a taste of Africa. Näheres im nächsten Mitteilungsblatt.

**Gottesdienst bei den
Vinzentinerinnen
im Malteserschloss****Dritter Adventssonntag, 16. Dezember**

08.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 17. Dezember

Keine Eucharistiefeier

Dienstag, 18. Dezember

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. Dezember

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 20. Dezember

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 21. Dezember

09.00 Uhr Krippenspiel und Eucharistiefeier der Werkstätte für Behinderte

Samstag, 22. Dezember

07.00 Uhr Eucharistiefeier

08.30 Uhr bis 09.30 Uhr Beichtgelegenheit

Vierter Adventssonntag, 23. Dezember

08.30 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Vesper

**Einladung zum
Mutter-/Elternsegens im
Freiburger Münster**

Herzlich eingeladen sind alle Frauen, die ein Kind erwarten, und deren Familien zur Feier des Mutter-/Elternsegens

**am Sonntag, 30. Dezember,
um 15.00 Uhr**

**im Münster „Unserer Lieben Frau“ in
Freiburg i.Br.**

mit Weihbischof Reiner Klug

Menschliches Leben beginnt vor der Geburt - und menschliches Leben braucht Segen: das kleine, noch nicht geborene Kind, seine Mutter, sein Vater, die ganze Familie. Ehe und Familie stärken, Frauen/Eltern im JA zu ihrem Kind ermutigen, sie während der Zeit der Schwangerschaft durch Gebetspatenschaften unterstützen, das ist unser Anliegen.

Weitere Termine und Informationen zur Initiative „Mutter-/Elternsegens“ finden Sie auf unserer Homepage: www.schoenstattbewegung-frauen-und-muetter.de

**NACHRICHTEN DER SCHULEN****Johanniterschule Heitersheim**

**Grund- und Hauptschule mit WRS
Vorlesewettbewerb**



Sieben Schülerinnen und Schüler der Johanniter Grund- und Hauptschule nahmen unter der Leitung von Frau Baumgartner am diesjährigen Vorlesewettbewerb des deutschen Buchhandels teil. Sie stellten ihr Können der Jury von Herrn Konrektor Kiefer und Frau Wagensonner unter Beweis. Platz 1 errang Frederik Laule aus Eschbach, der sich dadurch für den Kreisentscheid qualifizieren konnte. Alle Schülerinnen und Schüler erhielten für ihre Leistung einen Büchergutschein von der Schule.

Grund- und Hauptschule

Spende

Die ehemalige Klasse 4c (Jahr 06/07) der Johanniter GHS Heitersheim spendet ihre gut gefüllte Klassenkasse. Das 4. Schuljahr war eigentlich schon zu Ende und die weiteren Wege der Schülerinnen und Schüler lagen fest. Eine gemeinsame 5. Klasse konnte es nicht geben. Es bestand aber noch eine gemeinsame Klassenkasse, die von der Klassenlehrerein verwaltet wurde. Und bevor man sich in die Sommerferien begab, wurde noch ein tolles Klassenfest von und mit den Schülerinnen und Schülern veranstaltet. Auch hierbei wurde ein Gewinn erzielt. Zwangsläufig stellte sich die Frage, was tun mit dem Geld. An die Schüler zurückgeben wurde von niemand favorisiert. So wurde in einer der letzten Schulstunden beraten und demokratisch abgestimmt, was mit dem Geld gemacht werden soll. Einerseits wurde schon immer von einem Afrika Projekt gesprochen, aber auch die krebskranken Kinder in Freiburg hat es den Schülern angetan. Somit wurde beschlossen, die Klassenkasse aufzuteilen und in gleichen Teilen zu spenden. Auf einen runden Betrag aufgerundet, konnten nun die zwei Herzensangelegenheiten der Heranwachsenden erfüllt werden. Es wurden je 75,00 Euro an die Organisation Krebskranke Kinder Freiburg und an die „Tukolere Wamu“ - Gemeinsam für eine Welt eV, überwiesen. Mit diesem guten Gefühl geht man gerne in die Adventszeit. E.S.

Johanniter Realschule

Besuchen Sie uns auf dem Wochenmarkt

Damit wir unser Schullandheim aus eigenen Kräften mitfinanzieren können, bieten wir, die Klasse 6c der Johanniter-Realschule, am 15.12.2007 auf dem Wochenmarkt allerlei Leckereien zum Verkauf an. Besuchen Sie uns doch - über Ihre Unterstützung würden wir uns freuen!

Im Voraus besten Dank.

Mit freundlichen Grüßen
Ulrike Laule, Klassenlehrerin
sowie die Klasse 6c

Malteserschlossschule/ Johanniter Realschule

Eine Klasse wie jede andere?

Auf den ersten Blick ist die 5c der Johanniter Realschule Heitersheim eine Klasse wie jede andere. Trotzdem ist sie etwas ganz Spezielles und fordert von allen Beteiligten erhöhtes Engagement: Sechs Schülerinnen und Schüler der Malteserschlossschule werden hier seit diesem Schuljahr mit Schülerinnen und Schülern der Realschule zusammen unterrichtet. Eigentlich ist das eine logische Fortset-

zung dessen, was vor vier Jahren in der Sonnenbergschule in Ballrechten-Dottingen begann. Gemeinsam durchliefen fünf Malteserschloß-Schüler mit den Grundschulern die ersten Schuljahre. Die Bilanz auf beiden Seiten war so überzeugend, dass die integrative Außenklasse nach einer Fortsetzung verlangte. Vor einem Jahr klopfte Sonderschulrektor Klaus Hotz bei der Realschule an. Konrektorin Bärbel Schweitzer ließ das Kollegium informieren und Freiwillige hospitieren. Die Gesamtlehrerkonferenz und die Schulkonferenz stimmten zu. Die Schulverwaltung gab die Verantwortung einer solchen Herausforderung zu bedenken und genehmigte den Schritt, allerdings ohne zusätzliche Ressourcen. Glücklicherweise fiel der Klassenteiler günstig aus. Zwanzig Realschüler und inzwischen sechs Malteserschloß-Schüler haben sich im ersten Quartal gut aneinander gewöhnt. Die Hilfsbereitschaft gegenüber Helen, Laura, Aylin, Baric, Cihan und Philong klappt verblüffend selbstverständlich. Die intensive Kooperation zwischen beiden Schulen ist für die Realschule neu. Der Sonderschullehrer Patrick Häberle und die Fachlehrerin mit sonderpädagogischer Zusatzqualifikation Verena Bär sind es von der Grundschule gewöhnt. Gleichwohl ist es bei mehr Fächern und mehr Lehrern ungleich schwerer, Teambesprechungen zu organisieren. „Wir müssen noch die ideale Form finden“, weiß Patrick Häberle. „Wir probieren viel aus und sind noch nicht am Ende“, erzählt der Sonderschullehrer. Denn der Stoff sollte abgestimmt sein, damit er für „seine Schüler“ unterstützendes anschauliches Material vorbereiten oder sich mit ihnen in das eigene Klassenzimmer zurückziehen kann, wenn „intellektuelles Lernen“ wie Mathe angesagt ist. Dann sind die Sechs froh um ihr Refugium, wo sie eigene Computer mit Software für Rechenaufgaben und Leseübungen haben. Fächer wie Religion, Musik, Kunst, Sport und naturwissenschaftliches Arbeiten funktionieren gut zusammen. Helen und Laura sind schon geritten und hatten zum Thema Pferde einiges zu sagen. Englisch und Deutsch finden stundenweise gemeinsam statt. Das Weihnachtslied „Jingle Bells“ klingt im Chor schon recht gut. Dazu müssen alle Bewegungen koordinieren. Ausgeklammert werden Grammatik- und Rechtschreib-

übungen. Aber bei den Märchenaufführungen für die Weihnachtsfeier sind wieder alle mit Feuereifer dabei. Dass die autistische Aylin mit ihren schwarzen Haaren Schneewittchen mimt, ist klar. Ihren Text übernimmt dezent eine Sprecherin. Cihan und Philong stampfen, singen und weinen bei den sieben Zwergen mit. Das „Ja“ zur Heirat, bringt der wortkarge Prinz Baric gut über die Lippen. Klassenlehrerin Elvira Schäfer meldet bei der Generalprobe ohne Unterschied zurück, was noch verbessert werden kann. Das unvoreingenommene Herangehen an die Außenklasse fasziniert Klaus Hotz. „Das kriegen wir in unserem Haus so nicht hin“, räumt er ein. „Dennoch verlieren wir nie unsere Schutzfunktion für die Schwächeren.“ Es sei eine andere Art zu unterrichten, stellen die Realschullehrer fest. Man müsse „Störungen“ flexibel kompensieren, erlebe manchmal Unerwartetes und könne nicht immer nur zielgerichtet arbeiten. „Das intellektuelle Lernen darf dadurch nicht verzögert werden“, weiß Elvira Schäfer. Dennoch sei der soziale Aspekt wesentlicher Bestandteil der Schule. „Für mich bekommt der Beruf dadurch eine neue Sinnhaftigkeit.“ Helen schreibt lebendige Aufsätze, berichtet die Klassenlehrerein. Laura artikuliert sich gut und beherrscht das englische Lied fast auswendig. Ehrgeizig wird mit den Realschülern gewetteifert: „Felix kann gut lesen“, stellt Cihan fest. Er selbst übt noch an einigen Worten. Baric mag zwar nicht gerne singen, hat dafür aber sein soziales Verhalten deutlich verbessert. Philong sitzt fleißig über seinen Matheaufgaben. „Hier ist es toll“, finden sie. Und Aylin, die weder sprechen noch schreiben kann, beweist mit unterstützender Kommunikation eine verblüffende Auffassungsgabe. Im Musikunterricht geht sie mit Bewegung und Klatschen begeistert aus sich heraus. Wie lange diese ideale Unterrichtsform fortgeführt werden kann, weiß niemand. Das Konzept ist immer wieder neu zu definieren. Von Jahr zu Jahr werden die Parameter überprüft und wenn sie passen der Kontrakt verlängert. „Vielleicht mündet alles irgendwann in das Arbeitsplatzreife-Projekt der Malteserschloßschule“, wünscht sich Patrick Häberle. Derweil steht Aylin träumend am Fenster und summt.



Aylin mimt Schneewittchen. Prinz Baric gibt ihr das „ja“-Wort. Bei den Zwergen mischen Philong und Cihan (von rechts) munter mit.

SABINE MODEL



Gutscheine zu Weihnachten schenken
 Eine Geschenkidee für Großeltern, Eltern und Paten: Verschenken Sie einen Gutschein für einen qualifizierten Unterricht auf einem Instrument oder im Fach Gesang zum Schnuppern für ein, zwei, drei Monate oder für ein ganzes Jahr.
 Infos: Musikschule Markgräflerland in Schliengen, Tel. 07635/8 24 68-81, Fax: -82, E-Mail: musikschule@musik-markgraeflerland.de, www.jugendmusikschule-markgraeflerland.de

Weihnachtsvorspiel
 Die Schülerinnen und Schüler und die Lehrkräfte der Musikschule Markgräflerland laden recht herzlich ein zu einem weihnachtlichen Vorspiel in die Johannierschule. In dem kleinen Konzert am 17. Dezember um 18 Uhr werden interessan-

te Musikstücke aus den verschiedenen Instrumental- und Vokalklassen zu hören sein.
 Alle können in drei Weihnachtslieder mit einstimmen, die die Kinder gemeinsam vortragen werden.

Weihnachtliche Konzerte finden auch am Freitag, 14. Dezember, 19 Uhr in der Katholischen Kirche und am Sonntag, 16. Dezember, 17 Uhr in der Evangelischen Kirche in Kandern statt.



Ausstellung von Bildern der Kindermalkurse der VHS Südl. Breisgau
 Bilder aus den Kindermalkursen 2007,

die von der Künstlerin **Sylvia Dolezik, Heitersheim**, angeleitet wurden, werden im Rathaus Auggen vom 15.12. bis 21.12.2007 ausgestellt.

15 Kinder aus Heitersheim und Umgebung haben im Atelier von Sylvia Dolezik Bilder in verschiedenen Techniken, wie Acryl, Öl, Pastellkreide, Ölkreide und Mischtechnik auf Leinwände gebannt. Die Ausstellung wird zeitgleich mit dem Weihnachtsmarkt im Rathaus Auggen am 15.12.2007 um 16.00 Uhr durch Herrn Bürgermeister Deutschmann eröffnet. Sie kann am Samstag, 15.12.2007, von 16.00 bis 20.00 Uhr, am Sonntag, 16.12.2007, von 12.00 bis 20.00 Uhr und an den weiteren Tagen während der Öffnungszeiten des Auggener Rathauses besichtigt werden.



VEREINSMITTEILUNGEN



Matinee im Kurhaus Bad Bellingen
 am Sonntag, 16.12.2007, um 10.30 Uhr mit dem **Breisgauer Akkordeonorchester 1997**
 Musikalische Leitung: Roland Kiesel
 Eintritt frei

Das Breisgauer Akkordeon-Orchester wurde 1997 gegründet, in seinem 10. Jahr wird es neu als Projektorchester geführt. Dazu wurde das Datum des vorgesehenen Konzertes, terminierte Probe-Phasen und das Programm ausgeschrieben. Auf Anhieb haben sich 29 TeilnehmerInnen gemeldet - darunter befinden sich Musiklehrer, Dirigenten, Ausbilder und interessierte Akkordeonisten. Für manch einen ist es eine einmalige Chance im Orchester gehobene Literatur zu spielen. Der Einzugsbereich des Projektorchesters erstreckt sich auf den gesamten Bezirk Breisgau im Deutschen Harmonikverband, der die Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen, sowie die Stadt Freiburg einschließt.

Wir würden uns über zahlreiche Zuhörer am 16.12.2007 im Kurhaus Bad Bellingen sehr freuen, überzeugen Sie sich selbst vom Ergebnis effektiver Arbeit in diesem Orchester.

Auch Aktive aus dem Heitersheimer Orchester werden mitspielen.



Förderkreis Kinderbetreuung Gallenweiler



Auch dieses Jahr konnte der Förderkreis Kinderbetreuung wieder erfolgreich den schon zur Tradition gewordenen Adventsbazar durchführen. Über 120 Kränze wurden gebunden, ca. 50 davon mit Kerzen und Lichtern geschmückt, außerdem Türkränze und vieles mehr gebastelt. Der Erlös wird es dem Förderkreis ermöglichen auch im Jahr 2008 die Arbeit mit Kindern aller Altersgruppen (Krabbelgruppe, Kleinkindbetreuung, Ferienprogramm, Kreativwerkstatt u.v.m.) weiterzuführen. Ganz herzlichen Dank an alle die bei uns vorbeigeschaut haben, aber vor allem auch an alle, die Kränze gebunden, geschmückt, Lichter hergestellt, Kuchen gebacken, Tannengrün gespendet... haben.



Jahresabschlussfeier am 15. Dezember
 Am Samstag, 15. Dezember 2007, ab 19.00 Uhr findet die diesjährige Jahresabschlussfeier mit Königsproklamation und Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft des KKSv Heitersheim statt. Wir laden hierzu alle Mitglieder recht herzlich ein und freuen uns auf einen schönen Jahresausklang mit dem Nikolaus.

Heitersheim bietet dem Tabellenführer Paroli
Niederlage um einen Ring gegen Tabellenführer Brigachtal



Zweimal zwei Punkte am vierten Spieltag: Michaela Schmid (oben) und Susanne Schladebach

Nur einen Ring trennten die Heitersheimer von einer Sensation und einem Sieg gegen den überlegenen Tabellenführer Brigachtal. Während Susanne Schladebach und Michaela Schmid ihre Kämpfe gewinnen konnten, mussten Carmen Kühnle und Larissa Hege Niederlagen hinnehmen. Ganz knapp verlief der Kampf von Marius Arbogast, den er aber am Ende mit einem Ring Unterscheid verlieren musste. „Die Brigachtaler haben bisher in der gesamten Saison erst einen Einzelpunkt abgegeben und waren noch nie auch nur annähernd so gefordert als gegen uns“ verließen die Heitersheimer aber stolzen Hauptes den Schießstand. Da die nächsten Verfolger aus Dattingen und Pfaffenweiler ebenfalls jeweils einen Kampf an diesem Spieltag verloren, blieben die Heitersheimer auf Platz 2 und behielten einen 4-Punkte-Vorsprung auf Platz 3. Dieser Abstand ist insofern wichtig, als sich die beiden Tabellenersten für die Teilnahme an der Relegation zur 2. Bundesliga qualifizieren. Der Schock erreichte die Mannschaft am Mittwoch vor dem Wettkampf. Ana Spajic, eine der Leistungsträgerinnen, musste sich mit einer Handverletzung abmelden. Die Mannschaft war nur kurz konsterniert und stürzte sich konzentriert mit Ersatzmann Marius Arbogast in den ersten Wettkampf des Tages. Gegen Leibertingen gab es nur anfangs ein paar Schwierigkeiten, die aber schnell überwunden waren. Am Ende stand ein weiterer 5:0 Sieg der Heitersheimer, wobei Schmid im Stechen Nervenstärke bewies und auch in dieser besonderen Situation ihren Einzelpunkt gewann. Wichtiger aber war der Kampf am Nachmittag. Gegen Brigachtal standen sich die beiden bisher verlustpunktfreien Mannschaften der Liga gegenüber. Und Brigachtal wusste über die Gefährlichkeit der Heitersheimer, denn sie boten alles auf was sie hatten. So standen den Heitersheimern eine schweizerische Nationalschützin, ein deutscher Nationalschütze und eine ehemalige Juniorennationale gegenüber. Die Heitersheimer, allen voran Schladebach und Schmid ließen sich dadurch jedoch nicht beeindrucken. Vor allem Schladebach überzeugte mit der Tagesbestleistung der Heitersheimer von 392 von 400 Ringen gegen die ehemalige Juniorennationale, die lediglich auf 388 Ringe kam. Auch Kühnle traf mit 391 Ringen über der Schallmauer von 390 Ringen und wenn sie anfangs nicht zu viel Respekt vor der vorgenannten schweizerischen Nationalschützin gezeigt hätte, wäre auch hier mehr drin gewesen. So aber kam es zu der ersten Saisonniederlage. „Die Mannschaft hat bewiesen, dass sie zu Recht mit an der Tabellenspitze steht und was wäre wohl gewesen, wenn Spajic fit und der Kampf nicht in Brigachtal vor deren heimischen Kulisse stattgefunden hätte“ traut Trainer Hariolf Schmid seiner Mannschaft sogar noch mehr zu. Nach der Winterpause geht es für die Mannschaft bereits am 6.1. mit den Kämpfen gegen Kuppenheim und Eisental weiter. Mit einiger Ironie denkt der Trainer darüber nach, in Zukunft seiner Mannschaft Ballsportarten kurz vor dem Wettkampf zu verbieten, um die Verletzungsgefahr so gering wie möglich zu halten.

Bezirksliga Luftpistole

Erst im Stechen, das Florian Gleißner, obwohl Tagesbester der Heitersheimer, gegen seinen Gegner verlor, unterlag die Luftpistolemannschaft um Mannschaftsführer Ingo Choinka mit 2:3 gegen Gundelfingen.

Kreisliga Luftgewehr

Mit einem 5:0 gegen Ehrenstetten und einer 2:3 Niederlage gegen St. Wilhelm hat die Kreisligamannschaft ihre Saison bereits beendet, da sie am letzten Wettkampftag spielfrei sein wird. Vor allem die erste und einzige Niederlage gegen St. Wilhelm

schmerzte, denn dadurch dürfte der erhoffte Aufstieg in die Bezirksliga nicht mehr möglich sein. Tagesbester war beide Male Marius Arbogast, der dadurch seine Nominierung in die Verbandsligamannschaft bestätigte.



Altenwerk Heitersheim

Zu unserer Adventsfeier am 16. Dezember 2007 um 14.30 Uhr laden wir ganz herzlich in die Festhalle ein.

Der Frauenverein und die Kolpingsfamilie sorgen für das leibliche Wohl.



Malteser- Fanfarenzug Heitersheim

e.V.

Nikolausfeier

Die Sportgaststätte „Bei Erika“ in Heitersheim war am Samstag, 1. Dezember 2007 in diesem Jahr erstmalig Treffpunkt für aktive und passive Mitglieder, Freunde und Gönner des Malteser Fanfarenzugs zur diesjährigen Nikolausfeier. Nach der Gelegenheit zum Essen hieß der 1. Vorsitzende, Klaus Benz, kurz nach 20 Uhr alle Anwesenden, darunter Ehrenmitglieder und Vertreter des Landesverbandes BW herzlich zur Nikolausfeier willkommen. Nach einem kurzen Überblick über den Ablauf, gab es eine musikalische Einstimmung in den Abend. So spielte eine kleine Gruppe aus dem Verein einige unserer Weihnachtslieder den Anwesenden vor. Musikalisch eingestimmt sprach Klaus Benz ein Dankeschön an „seinen Vize“ Rainer Sichler für die Unterstützung in unserem Verein aus, insbesondere für das Engagement in Sachen Theater und überreichte ihm ein kleines Präsent. Ebenfalls dankte er auch der gesamten Vorstandschaft für die Zusammenarbeit in diesem Jahr. Insbesondere Christiane Gunzenhauser für ihre Tätigkeit als Schriftführerin und Uwe Kühner als Rechner. Christian Uhrenbacher als Zeugwart und Helfer in allen Notlagen. Sowie Jenny Löffler (Jugendvertreterin) und den Beisitzern Katja Gunzenhauser und Sascha Dietsche. Ebenfalls dankte er unserem Stabführer Lothar Löffler für die verantwortungsvolle Aufgabe der musikalischen Leitung und die aufgebrachte Zeit für die Jugendausbildung, Proben und Auftritte. Eine wichtige Rolle kommt auch unseren Fahnen zu. Sie sind immer schön anzuschauen und sind ein besonderer Augenmerk für unsere Zuschauer, gerade bei Umzügen. Hierfür gab es ein Dankeschön mit Präsent an Bernhard und Christa Grau, die die Fahnenausbildung und das Training mit den Fahnen durchführen und vortreiben. Herr Benz bedankte sich im Namen des Vereins auch bei unserem Vereinsheimwirt Siegfried Oswald, den wir leider seit geraumer Zeit missen müssen, da es ihm aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist in den Proben bei uns zu

sein. Schön ist aber, dass er diesen Abend mit uns feiern konnte. An dieser Stelle dankte Herr Benz auch allen weiteren aktiven und passiven Mitgliedern des Vereins, sowie Freunde und Gönnern, die unseren Verein immer wieder über das Jahr unterstützen. Zur Abwechslung ergriff nun Herr Löffler das Wort und überreichte Herrn Benz symbolisch für einen Kasten eine Flasche Bier. Als Dankeschön an unseren Ersten für seine Bemühungen um den Verein. Dann übernahm Herr Sichler die Danksagung an die diesjährige Theatergruppe bestehend aus: Anne Rakutt, Christian Uhrenbacher, Christiane Gunzenhauser, Christine Löffler, Dietmar Hog, Jenny Löffler, Katja Gunzenhauser, Klaus Benz, Peter Rakutt, Rainer Sichler, Sonja Hog und Stephanie Becker. Jeder erhielt als Anerkennung und Erinnerung an das diesjährige Theaterstück: „Dem Himmel sei Dank“ eine DVD mit der Filmaufnahme vom Theaterabend. Ein besonderes Dankeschön ging an Anne Rakutt, die sich aus persönlichen Gründen aus dem Theatergeschehen zurückziehen möchte. Laut unserer Ehrenordnung wurde für 5 Jahre Vereinszugehörigkeit Peter Ruhnau geehrt. Die Verleihung der Ehrennadel mit Kranz in Bronze wird wegen Abwesenheit nachgeholt. Für 10 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Carina Reimann und Jenny Löffler mit der Verleihung der Ehrennadel mit Kranz in Silber u. Urkunde geehrt. Die Ehrennadel mit Kranz in Gold und Urkunde erhielten Christian Uhrenbacher, Katja Gunzenhauser, Sascha Dietsche, Stephanie Dietsche und Uwe Kühner für 20 Jahre Vereinszugehörigkeit verliehen. In allen Proben anwesend war dieses Jahr Gerhard Gleichauf. Bei allen 9 Auftritten in diesem Jahr waren mit dabei: Gerhard Gleichauf, Hans-Peter Hofmann, Marco Löffler und Sabine Körner. Nach den ganzen Danksagungen und Ehrungen hielt Albert Nöltner seinen altbewährten Diavortrag. Dabei zeigte er uns Bilder aus dem Vereinsjahr 1997. Da konnte man sich an so manches schönes Fest oder auch einen alten Vereinskameraden zurück erinnern. Im Anschluss an den Diavortrag gab es dann noch ein paar Unterhaltungseinlagen, so zeigte die Jugend dem Publikum wieder eine lustige Darbietung. Und auf Wunsch aus dem Verein gab die Vorstandschaft den Anwesenden zwei Unterhaltungsspiele zum Besten. Danach zeigten Christiane Gunzenhauser und Uwe Kühner noch einige Bilder von Auftritten aus dem aktuellen Vereinsjahr. Nun wurde wie jedes Jahr der Krabbelsack verteilt. Jeder der ein Geschenk hinein gelegt hatte durfte sich nun wieder eines herausfischen. Als Überraschungseinlage brachte uns Katja Gunzenhauser noch einen orientalischen Bauchtanz dar. Mit Musik und Unterhaltung klang der Abend für manche bis in die frühen Morgenstunden dann so nach und nach aus.

*Ch. Gunzenhauser –
Pressewartin des MFZH*



Ehrungen



Theaterspieler



Vorstandschafft

Einladung zum 2. Weihnachtskonzert des MFZH

Am Sonntag, 16. Dezember 2007 wird der MFZH nach einem tollen Anklang im letzten Jahr wieder ein Weihnachtskonzert veranstalten. Hierzu möchten wir Sie alle recht herzlich einladen. Ab 18.00 Uhr wird der Malteser-Fanfarezug Heitersheim auf dem Lindenplatz in Heitersheim weihnachtliche Klänge ertönen lassen. Die Veranstaltung ist kostenfrei! Für genügend Wärme von Innen sorgen Glühwein, Kinderpunsch, heiße Würste und Waffeln. Wir freuen uns auf einen gemütlichen, weihnachtseinstimmenden Abend und Ihr zahlreiches Erscheinen!

Ihr Malteser Fanfarezug Heitersheim e.V.

SOS werdende Mütter e.V.

Wären Sie froh, für Ihre Babies, kleineren und größeren Kinder mit noch etwas mehr Winterkleidung ausgestattet zu sein? Oder würden sich Ihre Kinder über mehr Bilderbücher, Lesematerial oder Spiele freuen – Ihre finanziellen Möglichkeiten jedoch erlauben Ihnen dies nicht? Vielleicht werden Sie in unserer Kleiderstube fündig! - Trauen Sie sich und vereinbaren Sie mit uns einen Termin! - **SOS werdende Mütter e.V.** – Tel. 0160/5 52 02 93.

SOS werdende Mütter e.V. hilft allen Frauen, die durch eine Schwangerschaft in eine schwierige Lage gekommen sind, sowie allen allein erziehenden Müttern/Vätern und allen Familien, die sich durch bzw. mit ihren Kindern in einer schwierigen wirtschaftlichen Lage befinden. Wie auch immer sich Ihre Schwierigkeiten gestalten, wir bieten auf freundschafflicher Basis vertrauensvolle Gespräche und eine gemeinsame Suche nach Lösungen und Wegen an. Sie treffen bei uns auf Mütter, denen die Probleme und Nöte im Alltag mit Kindern vertraut sind. Der Verein ist selbständig und unabhängig.



Schachclub Heitersheim

Gegen Freiburg Wiehre

Am Sonntag spielen wir mit der 1. Mannschaft in der Bezirkliga in Freiburg gegen Wiehre II. FR-Wiehre ist ein noch sehr junger Schachclub, hat ca. 170 Mitglieder und spielt mit der 1. Mannschaft bereits in der Verbandsliga. Wiehre ist das Hoffenheim im Schach. Vorsitzender und Sponsor ist Michael Stock. Er kann Internationale Meister, Großmeister und Fideimeister (auch in der Bezirksliga) einsetzen... Aber auch Wiehre kocht nur mit Wasser; manchmal sind diese Meister nicht verfügbar, weil sie in der Schweiz, in Frankreich oder sonst wo spielen – so dass Wiehre mit schwächeren Spielern antreten muss und deshalb auch gelegentlich verliert, wie mit der 1. Mannschaft gegen Münstertal oder wie mit der 2. Mannschaft in der Bezirkliga kürzlich gegen Umkirch. Wir können in starker Besetzung antreten und wollen uns so teuer wie möglich verkaufen...

Die 2. Mannschaft spielt um 10 Uhr in der Sportgaststätte gegen Umkirch II.
Die 3. Mannschaft spielt in Endingen

Nora Wending – Bezirksmeisterin



Bei der Mädchenmeisterschaft wurde Nora U 10 Bezirksmeisterin. Auf unserem Bild freut sich Nora über ihren Titel, Pokal und Urkunde mit dem Vorsitzenden des SK Endingen, Paul Eltermann.

Weitere Infos

Im Mannschaftspokal verloren unsere beiden Mannschaften:
Die 1. M. spielte gegen Ebringen und verlor mit 1:3 Punkten; hier gelang Dr. Martin

Spitzer ein Sieg. Die 2. M. verlor gegen Schwarze Pumpe Freiburg mit 0:4 Punkten

21.12. – Jahresabschlussfeier in der **Sportgaststätte**

26.01. – U14/U16 Bezirksmannschaftsmeisterschaft

23.02. – U20 Regionalmeisterschaft

12.04. – U12 Bezirksmannschaftsmeisterschaft

Spielabende am Freitag in der Schule ab 19.00 Uhr; der Spielabend in der Ferienzeit wird immer gesondert bekannt gegeben.

Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat ab 20.00 Uhr.

Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.



Neue Projektanträge aus Uganda



Auch jetzt vor Weihnachten erreichten uns wieder Projektanfragen aus Uganda. So sollen einfache Wasserquellen errichtet, Baumschulen angelegt, und eine Schule renoviert werden. Aber auch Jugendliche, die ihre Angehörigen durch Aids verloren haben, benötigen Unterstützung. Vor allem die jungen Menschen werden durch den Verkauf von Produkten aus Uganda unterstützt.

Wir haben eine gute Auswahl an Dingen, die von unseren Projektpartnern in Uganda und der Dem. Rep. Kongo gefertigt wurden. So z.B. Weihnachtskarten, Puppenkleider, Taschen, Geschenkebeutel, afrik. Kochbücher, Weihnachtskrippen (z.B. mit bunt gekleideten Figuren unterschiedl. Größe aus dem Osten Kongos, Speckstein, unterschiedliche Hölzer)

u.v.m. Besuchen Sie uns an unserem Stand am Weihnachtsmarkt der Künstler und Kunsthandwerker am 16.12. beim Malteserschloß, eine gute Auswahl an Produkten aus Uganda ist auch im Weltladen Heitersheim erhältlich oder direkt bei mir in Gallenweiler (07633/8 21 50). Bilder und Infos auch auf www.tukolere-wamu.de

Der gesamte Erlös kommt den von Aids betroffenen Menschen in Ostuganda bzw. den Behinderten in Ostkongo und natürlich den Näherinnen in Ost- und Norduganda, zugute.



Turnverein Heitersheim e.V.

www.tvhheisersheim.de

- Abt.: Freizeitvolleyballer Heimspiel der Freizeitvolleyballer

Am kommenden Samstag empfängt die Freizeitvolleyballmannschaft „Blocker vom Hocker“ zum Jahresabschluss als ungeschlagener Tabellenführer der Freizeitrunde die Teams „Alles oder Netz“ und „Sixpack“. Spielbeginn ist um 15 Uhr in der Sporthalle. Über lautstarke Unterstützung würde sich die Mannschaft sehr freuen!

Abteilung Handball

<http://tvhhandball.tripod.com>

Am kommenden **Samstag, 16.12.2007**, finden in Staufen Sporthalle beim Faustgymnasium folgende **Heimspiele** statt:

12:00 Uhr TVH D-Jugend - Oberhausen

13:00 Uhr TVH Mädchen A – TG Altdorf

14:20 Uhr TVH B-Jugend – TG Altdorf

15:45 Uhr TVH Herren I – TVH Herren II

Die Herren spielen die interne Meisterschaft aus, wobei Titelverteidiger Herren II ist. Zuschauer sind herzlich willkommen!

Auswärts am Sonntag, 16.12.07

13.40 Uhr TVH E-Jugend – TV Herbolzheim

14.30 Uhr TVH E-Jugend – HSG Freiburg I

16.40 Uhr HC Emmendingen – TVH E-Jugend

17.30 Uhr Köndr./Teningen – TVH Damen

Spielberichte:

ESV Weil – TVH A-Jugend

Heitersheim hatte nur vier gesunde Spieler an der Abfahrt und konnte daher nicht antreten!

Herbolzheim/Oberhausen – TVH C-Jugend 22:23 (9:13)

Ein direkt verwandelter Freiwurf von M-K Wölk, brachte dem TVH drei Sekunden vor Spielende den glücklichen und viel umjubelten Siegtreffer bei der starken SG Herbolzheim/Oberhausen. Der TVH war zunächst überrascht über die Stärke des Gastgebers und so stand es nach zwanzig Minuten 7:7, ehe sich unser Team in der Schlussphase auf vier Tore absetzen konnte. Bis zum 12:18 bestimmte man auch nach dem Wechsel die Partie, doch der Gegner steckte nicht auf und kam zum Ausgleich (19:19). Die Partie war an Spannung kaum mehr zu überbieten und so war die SG in der letzten Minute beim 22:22 im Angriff. Doch unsere Jungs konnten den Ball erobern und zehn Sekunden vor dem Ende einen schnellen Angriff einleiten. Zwar stoppte uns der Gegner auf Kosten eines Freiwurfs, doch noch bevor die Abwehr stand zog M-K aus dem Stand ab und traf in den Winkel. Somit geht unsere C-Jugend mit nur einer Niederlage als Tabellen 2. in die Weihnachtspause.

Es spielten: Daniel Bormann, Yannick Cesar (15/1), Nils Hodapp, Simon Hog, Philipp Koch (Tor), Max Miller, Justus von Pachelbel (1), Moritz Schmidberger, Daniel Schmitt (1), Mark Kevin Wölk (6)

TV Herbolzheim II – TVH Herren II

29:21 (14:13)

Nur weil die A-Jugend wegen Spielermangel nicht antreten konnten, blieb unserer Zweiten ein Spiel in Unterzahl erspart. Da auch beide Torhüter fehl-

ten, sprang kurzerhand Linksaußen Bach ein. Bis zum 4:6 lag Heitersheim überraschend vorne, ehe der Tabellen 2. über 8:6 auf 12:7 davon zog. Doch bis zum Pausenpfiff war die Partie wieder offen. Leider fiel unserer Notsieben im zweiten Abschnitt im Angriff recht wenig ein und so konterte uns der Gastgeber oft aus. So musste man am Ende eine deutliche Niederlage einstecken.

Es spielten: Michael Ambs (1), Joachim Bach (Tor), Ralf Bürgelin (4), Hansjörg Federer (5), Sven Paris, Jonas Schmid (3), Michael Willmann und Clemens Wölk (8/3)

Trainingszeiten der Mannschaften:

Heitersheim Sporthalle:

Flöhe gemischt (Jahrgang 2001 - 2003)

Freitag, 14.30 – 15.30 Uhr (Festhalle)

Minis gemischt (Jahrgang 1999 - 2001)

Freitag, 14.30 – 15.45 Uhr (Sporthalle)

E-Jugend gemischt (1997 - 1998)

Mittwoch, 14.30 – 16.00 Uhr

D-Jugend gemischt (1995 - 1996)

Mittwoch, 16.00 – 17.30 Uhr

C-Jugend männlich (1993 - 1994)

Mittwoch, 19.00 – 20.30 Uhr

B-Jugend männlich (1991 - 1992)

Mittwoch, 17.30 - 19.00 Uhr

Mädchen B (1991 - 1994)

Montag, 19.00 – 20.30 Uhr

Mädchen A (1989 - 1990)

Montag, 19.00 – 20.30 Uhr

Damen (1989 und älter)

Montag, 20.30 – 22.00 Uhr

In Staufen beim Faustgymnasium:

Herren (1987 und älter)

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

A-Jugend männlich (1989 - 1990)

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

Weitere Infos im Internet oder unter Telefon 07634/23 54.



Ortsverband Heitersheim

Der Ortsverband Heitersheim informiert:

Stuttgarter Patientenberatungsstelle jetzt auch Zahnmedizinische Auskünfte

Seit Oktober 2006 gibt es in Stuttgart eine unabhängige Patientenberatungsstelle in Trägerschaft des VdK Baden-Württemberg. Dort fungieren eine Sozialarbeiterin, eine Pflegewissenschaftlerin und eine Juristin als Lotsen im komplizierten Gesundheitswesen. Jetzt bekommt das Beratungsbüro Verstärkung durch eine Zahnärztin. Sie steht allen Rat suchenden Menschen für Auskünfte rund ums Thema Zahngesundheit zur Verfügung. Insbesondere will sie - auch angesichts von oftmals bestehenden Therapiealternativen - Betroffene bei ihrer Entscheidung fachmännisch und unabhängig beratend unterstützen. Kontakt:

Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD), Beratungsstelle Stuttgart, Gaisburgstraße 27, 70182 Stuttgart, stuttgart @upd-online.de, Telefon 0711/2 48 33 95, Fax 0711/2 48 44 10. (Um vorherige telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.) Weitere Informationen zur Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD) mit ihren 22 Beratungsstellen finden sich im Internet unter

www.upd-online.de. Außerdem gibt es ein bundesweites Beratungstelefon unter der Nummer 01803/11 77 22 (neun Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz). VdK, Peter Schay, Danziger Straße 5, 79423 Heitersheim, Telefon 07634/32 72



Veranstaltungen rund um Heitersheim

bis 16. 12.:

Weihnachtsmarkt in Lörrach

Di., 11.12., 20.15 Uhr:

Infoabend über finanzielle Hilfen für Schwangere, Leistungen und unterstützende Angebote für Familien (Elterngeld, Arbeitslosengeld II, Wohngeld, Kindergeld und -zuschlag, Zuschüsse während der Schwangerschaft, Leistungen der Krankenkassen und Fragen zum Mutterschutz) im Konferenzraum (3. OG) der HELIOS Klinik Müllheim

Sa./So., 15./16.12., 15 Uhr:

Kino im Josefshaus Bad Krozingen: DIE DER RÄUBER

Sa., 15.12., 16 - 20 Uhr u. So., 16.12., 12 - 20 Uhr:

Auggener Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz. An über 20 Ständen wird ein reichhaltiges Angebot an Weihnachtsartikeln und -geschenken angeboten.

Sa., 15.12., 20 Uhr:

Doppelkonzert des Musikverein Wettelbrunn und der Stadtkapelle Sulzburg in der Aula des Faust-Gymnasiums in Staufen.

Sa, 15.12., 20 Uhr:

Kino im Josefshaus Bad Krozingen: AUF DER ANDEREN SEITE

16.12. bis 06.01.:

Krippenausstellung in de Trudpertkapelle in Münstertal. Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 14 - 17 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag: 11 - 17 Uhr. Für Gruppen sind Sonderführungen möglich, Tel. 07636/12 01

So., 16.12., 16.30 Uhr:

„Kunst und Musik“ in der Klosterkirche St. Trudpert in Münstertal. Arno Herbener erzählt über Engel und Bezirkskantorin Karin Karle spielt Orgelwerke zum Thema passend an den beiden Orgeln der Pfarrkirche.

So., 16.12., 17 Uhr:

Adventsmusik mit Werken von Antonio Vivaldi in der Pfarrkirche in Ballrechten. Veranstalter: Kirchenchor Sankt Erasmus.

So., 16.12., 18 Uhr:

Konzert für Orgel (Jochen Bösch) und Trompete (Denis Laile) in der Pfarrkirche St. Columba in Pfaffenweiler.

Sa., 16.02., 20 Uhr u.

So., 17.02., 19 Uhr:

ORSO - The Rock-Symphony-Orchestra mit Special-Guest Michael Sadler von der Gruppe SAGA im Konzerthaus Freiburg. Tickets: Tel. 0761/70 73-2 00, Sitzplan + Info's: www.orso.org

Mi., 26.12., 19.30 Uhr:

Weihnachtskonzert und Theater „Feuer und Flamme“ im Offnadinger Gemeindehaus. Veranstalter: Musikverein Offnadingen e.V. Wiederholung: 12.01.08.

Ehrenamtlicher UNICEF Grußkartenverkauf in der Malteser-Apotheke

Die Kindheit gehört zur schönsten Zeit im Leben des Menschen, doch in zahlreichen Ländern haben Kinder kaum eine Chance, erwachsen zu werden. Jede verkaufte UNICEF-Grußkarte hilft, die Not der Kinder zu lindern.

UNICEF -
mit dem amtlichen Spendensiegel
UNICEF -
weil es jedes Kind nur einmal gibt

Weihnachtsmarkt

In Sulzburg findet der traditionelle Weihnachtsmarkt mit einer großen Tombola am Samstag, 15. Dezember 2007, von 11 - 20 Uhr statt. Die Verlosung findet gegen 19 Uhr statt.

Preise: Laptop, Mountainbike, ein Wochenende im EUROPAPARK und viele weitere interessante Sachpreise
Neben Handarbeiten, Holzspielsachen, Keramik, Schmuck und Seidenmalerei finden Sie auch Tee und Gewürze, Potpourris, Imkereiprodukte, Obstbrände und vieles mehr.

Ein kleiner Weihnachtszirkus lädt in ein beheiztes Zelt zu Clownerie, Artistik, Musik und einer bezaubernden Geschichte ein. Aufführungszeiten:

14, 15.30 u. 17 Uhr

Wir laden alle Gäste der Region ganz herzlich dazu ein.

DRK – Familienbildungs- programme

Beim Deutschen Roten Kreuz in Bad Krozingen startet Ende Januar eine El-Ba-GRUPPE (Eltern-Baby-Gruppe). Das Angebot ist für Eltern mit Babys, die in der Zeit zw. Sept. und Dezember 2007 geboren wurden. In einer angenehmen Atmosphäre finden jeweils fünf bis acht Eltern mit ihren Babys Zeit und Raum für gemeinsame Rituale, Entspannung, Spielanregungen und Unterstützung für die neue Lebenssituation.

Der Kurs findet dienstags zw. 10.50 und 12.20 Uhr im „Rotkreuz-Haus“, Südring 13 b in Bad Krozingen (neben Herzzentrum) statt.

Infos und Anmeldung bei der Kursleiterin Manuela Schubert, Tel. 07633/15 05 83 und Frau Weirich, Tel. 07633/93 33 89-69.

Vokalensemble Müllheim: Christmas Weihnacht Noël

Die Sänger/innen des Vokalensemble Müllheim unter der Leitung von Anette Hall laden am Sonntag, 16. Dezember um 17.00 Uhr in die Martinskirche in Müllheim zum Konzert. Unter dem Titel: Christmas, Weihnacht, Noël erklingen stimmungsvolle, a cappella gesungene deutsche, englische und französische Weihnachtslieder, bisweilen festlich von Peter Meironke mit Orgelmusik umrahmt. Als Gastchor singen die Youngsters vom Jugendchor Power of Singers der städtischen Musikschule Müllheim.

Sänger/innen des Vokalensemble Müllheim freuen sich auf Ihren Besuch.



Geänderte Redaktionsschlüsse Weihnachten 2007 und Neujahr 2008

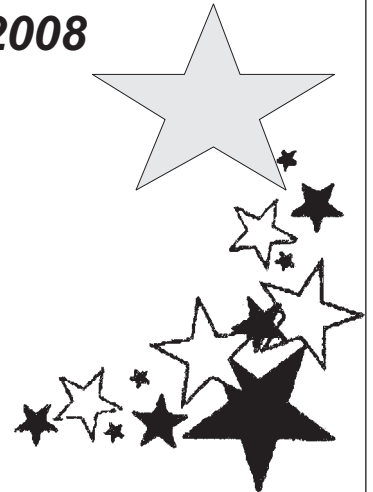
Mitteilungsblatt Nr. 51/52 (Weihnachtsausgabe)

Vorgezogener Redaktionsschluss: **Donnerstag, 13. Dezember 2007, 09.00 Uhr**
Erscheinungstag: **Donnerstag, 20. Dezember 2007**

Mitteilungsblatt Nr.01/02 (Neujahrsausgabe)

Redaktionsschluss: **Dienstag, den 08. Januar 2008, 12.00 Uhr**
Erscheinungstag: **Freitag, 11. Januar 2008**

- Bitte beachten Sie, dass in der 52. Kalenderwoche 2007 (Freitag, den 28. Dezember) und in der 01. Kalenderwoche 2008 (Freitag, den 4. Januar) keine Mitteilungsblätter erscheinen!!! -



**Tinte gibt's
im Kaufhaus.
Blut nicht.**



Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de

